

Stätte der guten Taten

St.-Vinzenz-Haus: soziales Zentrum in Mastholte

Rietberg-Mastholte (gdd). Mastholtes schönste „gute Stube“ befindet sich im St.-Vinzenz-Haus: Der Gemeinschaftsraum, frisch renoviert, teilweise mit Polstermöbeln aus Großmutters Zeiten ausgestattet, bot sich am Sonntag als gemütlicher Platz jedem an, der bei einem Kaffeepausch Entspannung mit Kontaktpflege zu verbinden suchte.

Durch die großen Fenster blickte Werner Bohnenkamp, Rietberger Bürgermeisterstellvertreter, im Schwätzchen mit anderen Besuchern, auf das sonnig angestrahlte Fachwerk des Heimathauses auf der gegenüber liegenden Seite der Straßenecke. Die heutige Begegnungstätte für Jung und Alt an der Rieckstraße, einst Domizil der Schwestern zum Zeugnis der Liebe Christi (volkstümlich Bredenscheider Schwestern genannt), ist längst zur Anlaufstelle für Bürger mit unterschiedlichsten Anliegen geworden.

Die jüngste Renovierung im Sommer hat dazu geführt, dass die Caritas jetzt einen Büroraum im Erdgeschoss besitzt. Ulla Ahrens, Maria Pollhans und Ursula Röhr, zuständig für Familienhilfe, sind stolz auf ihr geschmackvoll ausgestattetes Besprechungszimmer, in dem sie mittwochs von

16.30 bis 17.30 Uhr zur Verfügung stehen. Ulla Ahrens: „Wir haben jetzt ein Notfalltelefon (☎ 0151 55996680) eingerichtet. Grundsätzlich rufen wir zurück.“

Das Erdgeschoss mit Küche, Toilettenanlage und der „Guten Stube“ wirkt durch den neuen Anstrich freundlich und hell. Insbesondere Altbürger, die die seit 31 Jahren regelmäßig stattfindende Seniorenbegegnung besuchen, freuen sich darüber.

Im Kellergeschoss des Vinzenzhauses hat sich auch etwas getan: Ein Raum, gefüllt mit Lebensmitteln, ist als Verkaufsstelle in Betrieb genommen worden. Sie ist Ziel für 25 bis 30 bedürftige Familien, die mit Berechtigungsscheinen zum Einkauf kommen. Damit hat der bisherige „mobile Warenkorb“ ausgedient, denn die Helfer haben nun einen wetterunabhängigen, festen Platz gefunden. Die Öffnungszeiten: donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr.

Im Obergeschoss ist der „Kleider-Laden“ zu finden, der alle zwei Wochen geöffnet hat.

Marlies Borgmeier und Gisela Mangel, in deren Händen die Führung des Mastholter St.-Vinzenz-Hauses liegt, sind dankbar für jede Hilfe: „Hier passiert fast alles auf ehrenamtlicher Basis, sonst wäre vieles gar nicht umzusetzen.“



Im Kellergeschoss des Vinzenzhauses wurde der „Warenkorb“ neu eingerichtet. Hier bedienen ehrenamtliche Kräfte wie (v. l.) Christel Schäffer und Wilma Papenkort ihre Mastholter Mitbürger. Zurzeit sind 25 bis 30 Familien, darunter eine Familie mit zehn Kindern, regelmäßig als „Warenkorb“-Kunden registriert.



In der „guten Stube“: (sitzend, v. l.) Gisela Mangel, Marlies Borgmeier, Marianne Schleppehorst, (stehend v. l.) Elisabeth Moselage und Christa Beckmann.



Das neue Beratungsbüro der Caritas im Erdgeschoss des Vinzenzhauses Mastholte: Ulla Ahrens und Ursula Röhr (v.l.) sind zusammen mit Maria Pollhans zuständig für die ehrenamtliche lokale Familienhilfe: Mittwochs stehen die Mastholterinnen von 16.30 bis 17.30 Uhr im Rahmen einer Sprechstunde für Gespräche im Büro gern zur Verfügung.

Schnelle Hilfe, wenn es erforderlich ist

Rietberg-Mastholte (gdd). Plötzlich war Soforthilfe vonnöten. Unterstützung bedurfte eine junge Familie mit zwei Kindern ohne ein Dach über dem Kopf. „Die hätten in einer komplett leeren Wohnung übernachten müssen“, berichtete die Caritas-Aktive Ulla Ahrens. „Aber wir haben ihnen an einem Wochenende die Räume eingerichtet und vieles besorgt, vom Kochtopf bis zum Handfeger.“

Viele Telefonate und noch mehr Muskelkraft waren erforderlich, um die Möbel heranzuschaffen, die von privater Seite spontan zur Verfügung gestellt wurden. Dass die Familie durch diese Form von Bürgerinitiative profitieren konnte, ist auch ein Beweis dafür, dass

man in Mastholte zusammenhält, wenn es erforderlich wird.

Mit im Boot bei dieser Aktion waren die Stadt Rietberg, Kindergarten und Grundschule. Ein Kind bekam Sprachunterricht. Inzwischen ist die kleine Familie über die größten Probleme hinweg – angekommen in Mastholte.

Dass das Vinzenzhaus so gut läuft, hat mit vielen kleinen und großen Leistungen zu tun. „Geld bekommen wir von Einzelpersonen, die mit ihrer Spende dazu beitragen, dass unsere Projekte gedeihen“, sagt Hauschefin Marlies Borgmeier. Der Verkauf von gestifteten Kuchen und Torten bei bestimmten Anlässen füllt die Kasse ein bisschen auf, dazu kommt ein städtischer Zuschuss.

Auch die Bürgerstiftung Rietberg hat den Vinzenz-Akteuren schon unter die Arm gegriffen.

Die Seniorenbegegnung (montags und freitags von 13 bis 16.30 Uhr mit Kaffeetafel und mittwochs von 11 bis 16.30 Uhr mit einer Mittagstafel und Kaffeepausch) gehört seit 1980 ununterbrochen zum Angebot. Gehbehinderte Altbürger werden sogar mit einem Bulli-Taxi abgeholt. Ausflüge, Spiel- und Liedernachmittage und -abende zählen zum Standardprogramm. Eine Gruppe von 25 bis 30 behinderten und nichtbehinderten Mitbürgern fühlt sich ebenfalls im Vinzenzhaus wohl. Die Männer und Frauen treffen sich regelmäßig freitags ab 18 Uhr.

Dorfprojekt in Neuenkirchen



Wasser marsch am Dorfbrunnen in Neuenkirchen: (hinten, v. l.) Bernhard Kollenberg, Franz Lackmann, Martina Voßhenrich, Bürgermeister Andreas Sunder, Ortsvorsteherin Bärbel Diekhans, Siegfried Wiedenhaus, Apothekerin Brigitta Arnsfeld, die Nachbarn Dr. Ursula und Dr. Wilhelm Pavenstädt sowie (vorn, v. l.) Josef Martinschledde und Markus Darming.

Brunnen plätschert wieder

Rietberg-Neuenkirchen (gl). In Neuenkirchen ist die Sanierung des 20 Jahre alten Dorfbrunnens abgeschlossen. Er musste grundlegend überholt werden, inklusive der umfangreichen Technik. Ortsvorsteherin Bärbel Diekhans hatte sich um Helfer und Sponsoren gekümmert.

Schon 1994 war es die Ortsvorsteherin gewesen, die sich um Spender und Helfer für das Wasserspiel gekümmert hatte. Christel Dreier ist es zu verdanken, dass es den Neuenkirchener Dorfbrunnen gibt. Damals waren Architekt Ferdi Wolf, Brunnenbauer Horsthemke und Elektromeister Kowalschik dabei.

30 Prozent der Kosten musste die Dorfgemeinschaft Neuenkir-

chen allein aufbringen, um in den Genuss eines städtischen Zuschusses von 5000 Euro zu gelangen. Diese Summe hatte der Rat jedem Stadtteil für 2014 zur Ortsverschönerung in Aussicht gestellt.

Für Neuenkirchen hatte Bärbel Diekhans die Brunnensanierung als förderfähiges Projekt vorgeschlagen. Garten- und Landschaftsarchitekt Ferdi Wolf hat ein Sanierungskonzept erarbeitet. Die direkten Anlieger und weitere Sponsoren trugen genügend Geld für die Finanzierung zusammen.

Bei der Fertigstellung des Projekts bedankte sich Bürgermeister Andreas Sunder für die Unterstützung. Die Sanierung des

Dorfbrunnens in Neuenkirchen sei ein Beispiel dafür, wie in einem Ort alle zusammenrückten, um sich gemeinsam zu engagieren. „Dann fällt der Stadt die finanzielle Hilfe leicht.“

Damit bei dem Brunnen weiterhin alles in Fluss bleibt, dafür wollen künftig viele ehrenamtliche Helfer sorgen: Markus Darming, Jungschützenmeister der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Neuenkirchen, hat für die Jungschützen die fachgerechte Grundreinigung in jedem Frühjahr zugesagt. Josef Martinschledde und Siegfried Wiedenhaus übernehmen die laufende Pflege. Auch Ferdi Wolf will regelmäßig kontrollieren, ob alles einwandfrei läuft.

Termine & Service

Rietberg

Mittwoch, 15. Oktober 2014

Service
Apothekennotdienst: Markt-Apotheke, Markt 5, Wiedenbrück, ☎ 05242/577600

Bürgerbüro Rietberg: 8 bis 16 Uhr geöffnet, Rathausstraße (ehemalige Sparkasse)
Familientreff Neuenkirchen, Diakonie Gütersloh: 9 bis 10 Uhr Sprechstunde in der Alten Volksschule, ☎ 05244/70064321 (zentrale Nummer); Ambulante Erziehungshilfe, ☎ 05241/98674300; Eltern-Kleinkinderberatung, ☎ 05244/70064321; Erziehungsberatung, ☎ 05241/98674110; Flüchtlingsberatung, ☎ 05242/931173320; Schuldnerberatung, ☎ 05242/9020512;

Schwangerenberatung, ☎ 05242/936576

Familienzentrum Rietberg: 9 bis 12 Uhr geöffnet, ☎ 05244/986316 oder ☎ 05244/986308, Delbrücker Straße 1

Stadtbibliothek Rietberg: 11 bis 13 Uhr und 14.30 bis 19 Uhr geöffnet, Emsstraße

Hospizgruppe Rietberg/Neuenkirchen: ☎ 05244/4058304

Caritas-Boutique Rietberg: 10 bis 12 Uhr geöffnet, Gersteinstraße

Freizeit

Klostergarten Rietberg: 6 bis 19 Uhr geöffnet, Klosterstraße

Kunsthau und Museum Wilfried Koch: 14.30 bis 18 Uhr geöffnet, Emsstraße

Gartenschau Rietberg: 6 bis 19 Uhr geöffnet; 10 Uhr Perlen- und Schmuckatelier im „grünen Klassenzimmer“

Jugend

Jugendhaus Südtorschule: 15 bis 20 Uhr Mädchentag, Delbrücker Straße 1

Jugendtreff Neuenkirchen: 15 bis 18 Uhr Kindernachmittag für Sechs- bis Elfjährige, Gütersloher Straße

Jugendtreff Mastholte: 16 bis 20 Uhr offener Treff, Haus Reilmann, Lippstädter Straße

Senioren

DRK-Senioren Rietberg: 9.30 Uhr Fahrt zum Swingolf in Westenholtz ab DRK-Zentrum, Dr.-Bigalke-Straße

Vereine

Fahrradgruppe RSC Rietberg „Fit ab 60“: 14 Uhr Fahrt ab Aldi-Parkplatz, Wiedenbrücker Straße

„Rieti-Boules“: 15 Uhr Training,

Gartenschau Rietberg, Stennerlandstraße

Sportschützen St. Hubertus Bokel: 17.30 bis 19 Uhr Training der 8- bis 14-Jährigen mit Scatt-Anlage, Schießstand Bokel, Doppstraße

Schießengilde St. Hubertus Rietberg: 18 bis 19.30 Uhr Schießtraining für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahren, 19.30 bis 21.30 Uhr Schießtraining für Sportschützen und Erwachsene, Vereinsheim, An den Teichwiesen

Schießgruppe St. Jakobus Mastholte: 17.30 bis 18.30 Uhr Scatt-schießen für Kinder von acht bis zwölf Jahren, 20 bis 21.30 Uhr Training für Damen, Schützenheim, Brandstraße

KFD St. Margareta Neuenkirchen: 20 Uhr Raddour-Nachtreffen in der Gaststätte „Mondo Paraiso“

Sport

Sportabzeichenaktion: 17 bis 19 Uhr, Sportplatz am Rietberger Schulzentrum

TuS Viktoria Rietberg: 19 Uhr Lauftreff, Parkplatz der Martinsschule Rietberg, Torfweg

SG Druffel: 19 Uhr Lauftreff, ab Sportplatz Druffel, Westring

Kirchen

Klosterkirche St. Katharina Rietberg: für Besucher geöffnet, Klosterstraße

St. Jakobus Mastholte: 19 Uhr Friedensgebet an der Miniburg, Mastholter See

Und außerdem

Altenpflegeheim St. Johannes Baptist Rietberg: 14.30 bis 17 Uhr Café „Kaffeezeit“ geöffnet Rügenstraße



Rietberg

KFD

Zum Advent im Freilichtmuseum

Rietberg (gl). Der KFD-Kreis junger Frauen bietet eine Fahrt zum Museumsadvent „Weihnachten um 1900“ im Freilichtmuseum Detmold an. Dort wollen sich die Teilnehmerinnen am Freitag, 5. Dezember, auf das Weihnachtsfest einstimmen und einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Der Bus startet um 14.30 Uhr, Rückkehr ist gegen 20.30 Uhr. In den Kosten von 20 Euro sind Fahrt und der Eintritt enthalten. Anmeldungen sind bis zum 31. Oktober möglich bei Anne Diekhans, ☎ 05244/78665, Petra Mertner, ☎ 05244/77367 oder Melanie Haarannen, ☎ 05244/408505.

ANZEIGE



Gespräch

CDU-Senioren mit Fraktion zufrieden

Rietberg (gl). Zu einem Informationsgespräch hatten die Rietberger CDU-Senioren den Vorstand der CDU-Ratsfraktion, Marco Talarico, Irmgard Bartels und Michael Streiß, in die Gaststätte „Abtei“ in Varenseil eingeladen. Die Teilnehmer aus der „alten Garde“ interessierten sich für Themen, wie Gewerbesteuererinnahmen, Deckungslücke im Haushalt, Bau eines Planetariums, Windkrafttrader und die Stadt als Industriestandort. Auch die Schulsituation und die erforderliche Sanierung des Schulzentrums wurden von den Fraktionsmitgliedern erklärt. Nach intensiver Aussprache waren sich die CDU-Senioren darüber einig, dass der Fraktionsvorstand gute, in die Zukunft gerichtete Vorstellungen für die Stadtentwicklung hat. Man will die CDU im Rat der Stadt nach besten Kräften bei ihrer Arbeit unterstützen.

Sparkasse



Glück gehabt: (v. l.) Burkhard Wieck, Gewinnerin Angelika Hagemeier und Walter Löhner.

Sitzsack für Mastholterin

Rietberg (gl). Die Rietberger Wirtschaftsschau im Rahmen der 725-Jahr-Feierlichkeiten ist den Besuchern und Ausstellern in guter Erinnerung geblieben. Auch die Sparkasse Rietberg war mit einem Stand vertreten und veranstaltete ein Gewinnspiel. Unter allen Teilnehmerinnen wurde jetzt ein knallroter Sitzsack verlost. Die Gewinnerin ist Angelika Hagemeier aus Mastholte. „Unsere beiden Kinder, Ben und Theo, haben beide gesagt: Mama, der passt sehr gut in mein Zimmer“, berichtete sie bei der Preisübergabe. Burkhard Wieck, Geschäftsstellenleiter in Mastholte und Walter Löhner, Leiter Firmenkunden/Immobilien/Versicherungen, gratulierten.